

Alternativen zu Sanktionen? Mitwirkung ohne Sanktion herstellen / Zum Umgang mit der Nichtsanktionierung

Das Bundesverfassungsgericht hat die Zahl und den Umfang von Sanktionen im SGB II eingeschränkt. Dies hat nicht nur Folgen für die Leistungsgewährung, sondern kann auch Auswirkungen auf die Vermittlungsarbeit haben. Sofern Integrationsfachkräfte, persönliche Ansprechpartner/-innen oder Fallmanager/-innen von den Leistungsberechtigten das Nichteingehalten von Eingliederungsvereinbarungen sanktionieren, so wird das künftig nicht mehr wie bisher möglich sein. Im Seminar geht es um die Gestaltung einer sanktionsarmen bzw. sanktionsfreien Vermittlungsarbeit in der Praxis und um einen Erfahrungsaustausch mit anderen Seminarteilnehmenden und deren Impulse für die eigene Praxis. Rechtsfragen (zur Leistungsgewährung) sind dabei kein Thema. Dann soll die Vereinbarung von Zielen auf andere Weise angesprochen werden. Dabei geht es vor allem um den Aspekt, dass Leistungsberechtigte als nicht motiviert oder interessiert erscheinen oder dass sie nicht für Veränderungen bereit sind, und wie damit umgegangen werden kann. Zielgruppen: Integrationsfachkräfte, persönliche Ansprechpartner/-innen oder Fallmanager/-innen; ggf. kann das Seminar auch für Leistungsgewährer/-innen von Interesse sein.

Andreas Hammer, Politologe, M.A. hat vielfältige Erfahrungen mit den praktischen, formalen und umsetzungsrelevanten Aufgabenstellungen von MitarbeiterInnen von Jobcentern in diesem Bereich.

28.10.2021 Teil I

09:00 Uhr **Einführung**

09:15 Uhr **Diskussion des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zu Sanktionen und den damit verbundenen Hinweisen und Weisungen des BMAS und der BA**

09:30 Uhr **Erfahrungsaustausch zu der bisherigen Praxis in den Jobcentern und möglichen Problemstellen - anschließend Pause**

10:10 Uhr **Theoretische und praktische Erklärungen für eine fehlende Mitwirkung von Leistungsberechtigten und dafür wie Profis zur fehlenden Mitwirkung von Leistungsberechtigten beitragen - anschließend Pause**

11:10 Uhr **Anregungen für eine sanktionsfreie Zielvereinbarung**
good practice der Seminarteilnehmenden; Kontakt herstellen; mit "Verträgen" arbeiten; Pflicht/ Kontrolle und Kür/Hilfe;

12:00 Uhr **Ende Teil I Anschließend eine Stunde Pause**

Teil II

13:00 Uhr **Anregungen für eine sanktionsfreie Zielvereinbarung Fortsetzung**

Zeitstruktur und Zeitperspektive; Hinweise auf den Bezugsrahmen nutzen: Stärkung der Selbstwirksamkeit statt der Motivation: Passivität aufdecken und konfrontieren -
anschließend Pause

14:00 Uhr mit Widerstand umgehen; Reaktanz; Spiele/Wiederholungen

15:00 Uhr **Weitere Diskussion der Anregungen und offene Fragerunde**

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Organisatorisches

Termin: 28. Oktober 2021

Teilnehmerzahl: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr: Die Tagungsgebühr beträgt 390,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer.

Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung inklusive Portalzugang und Unterlagen enthalten.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 14. Oktober 2021 verbindlich online oder per E-Mail bei uns an. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und Rechnung.
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der uve regional GmbH.

Technische Voraussetzungen: Sie erhalten eine gesonderte Email-Einladung über das Tool „GoToMeeting“ in der Sie ein Kennwort für den Zugang zum Seminar bzw. einen Zugangscode finden sowie eine Email mit den Unterlagen zum Seminar.

Hier ein paar Hinweise, um das Online-Seminar möglichst angenehm zu gestalten:

- Das Online-Seminar sieht Audio- und Videoübertragung vor, so dass wir empfehlen ein Laptop oder einen PC mit integrierter oder externer Kamera zu verwenden über das eine Verbindung zu „GoToMeeting“ herstellbar ist. Bei Verwendung eines Smartphones ist zu bedenken, dass die geteilten Dokumente weniger bequem gelesen werden können und dass es sich möglichst in einer feststehenden Halterung befinden sollte.
Es ist auch möglich, sich per Direkteinwahl (ohne Video) in das Seminar einzuwählen
- Schaffen Sie am besten eine neutrale und ungestörte Arbeitsumgebung und beleuchten sie ihren Seminarplatz möglichst diffus (z.B. Deckenlicht von oben) um keine scharfen Schatten oder Lichteffekte zu bekommen.
- Schalten Sie sich am besten 10 Minuten vor dem Seminar zu und richten Sie sich mit Kamera und Kopfhörern (+ Getränk) bequem ein und machen sich dabei kurz mit den Funktionen vertraut, bevor Sie auf „Ich bin bereit“ schalten.
- Speichern Sie die mitgesendeten Dokumente am besten bei sich ab, so dass sie auf diese im Zweifel zugreifen können oder drucken sie diese vorher aus.

Stornierungen

Bis zum 14. Oktober 2021 besteht die Möglichkeit, eine Anmeldung zu stornieren. Bei einer späteren Stornierung wird der Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Angemeldete Personen können jedoch jederzeit eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an

uve regional GmbH

Vernetzung & Beratung

Kalckreuthstr. 4, 10777 Berlin, Tel. 030 31582-500, koch@uve-regional.de; www.uve-regional.de